

Zeichenerklärung

1. Art der baulichen Nutzung
§ 9 (1) 1 BauGB und §§ 1-11 BauNVO

1.1 Reine Wohngebiete
§ 3 BauNVO

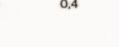


2. Maß der baulichen Nutzung
§ 9 (1) BauGB und § 16 BauNVO

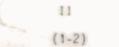
2.1 Geschosflächenzahl z.B.



2.2 Grundflächenzahl z.B.



2.3 Zahl der Vollgeschosse
als Höchstgrenze Vollgeschöß im Untergeschoß mit eingeschlossen z.B.



2.4 Nutzungsschablone

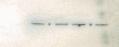


3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
§ 9 (1) 2 BauGB u. §§ 22-23 BauNVO

3.1 Offene Bauweise
nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig



3.2 Baugrenze

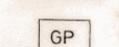


4. Grünflächen
§ 9 (1) 15 BauGB

4.1 Grünflächen

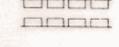


Grünfläche privat



5. Sonstige Planzeichen und Festsetzungen

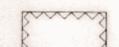
5.1 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
§ 9 (1) 21 BauGB



Leitungsrecht zugunsten der Gemeinde



5.2 Umgrenzung der Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
§ 9 (1) 10 BauGB



5.3 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
§ 9 (7) BauGB

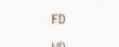


5.4 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
§ 1 (4) und § 16 (5) BauNVO

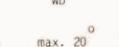


6. Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
§ 73 (1) 1 LBO

6.1 Dachform: Flachdach



Walmdach



6.2 Dachneigung z.B.



WR II (1-2)
0,3 0,55
max. 2 Wohnungen
FD o. WD max. 20°

WR II (1-2)
0,3 0,55
max. 2 Wohnungen
FD o. WD max. 8°

Die Darstellung der Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke stimmen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes mit dem am 23.02.87 durch das staatliche Vermessungsamt Heidelberg beglaubigten Auszug aus der Flurkarte überein.

INGENIEURBÜRO Leimen, den 30.08.88
Gerhard Weese

Schriftliche Festsetzungen

Ergänzung zu Abschnitt 5.3:
Die Verwendung von Blech als Dachdeckung ist unzulässig.

Die übrigen Schriftlichen Festsetzungen bleiben unverändert vollinhaltlich weiterhin bestehen.

RHEIN-NECKAR-KREIS

**Gemeinde
Wilhelmsfeld
Bebauungsplan
"Brunnentrog"**

Maßstab
1:500

"Brunnentrog"
- Änderung II -

Rechtsgrundlage

Aufgrund der §§ 1, 2, 3, 4, 8 und folgende des Baugesetzbuches (BauGB) vom 0.12.1986 (BGBl. I S. 2253), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO - des Bundesministers für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763) zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 3.10.1983 (GBl. 1983 S. 577) in Verbindung mit den §§ 73 und 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. 1983 S. 770), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1.4.1985 (GBl. 1985 S. 51).

Verfahrensvormerke

Die Gemeinde hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen	am 09.02.1988	Für die Erarbeitung des Planentwurfes und die Ausarbeitung des Bebauungsplanes INGENIEURBÜRO GERHARD WEESE 6906 Leimen, Im Schilling 4 Leimen, den 30.08.1988 G. Weese
Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan wurde gemäß § 7 (1) BauGB öffentlich bekanntgemacht	am 26.07.1988	
Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 (1) BauGB öffentlich dargestellt	am 03.01.1988	Genehmigt gem. §: M. Bauer Heidelberg, den 24. Mai 1989 Rhein-Neckar-Kreis Landratsamt - Kreisbauamt K. Keller
Die Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat der Gemeinderat dem Entwurf zugestimmt	am 01.09.1988	
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit beigefügter Begründung hat nach öffentlicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 3 (2) BauGB ausliegen	am 09.09.1988 vom 19.04.1988 bis 19.10.1988	Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens nach § 12 BauGB in Kraft. Anzeige Nr. 23 v. 9.6.1989 Wilhelmsfeld, den 9. Juni 1989 Zellmer
Die Gemeinde hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB nach Prüfung der vorgeschriebenen Bedenken und Anregungen als Satzung beschlossen	am 13. April 1989	
Der Bebauungsplan ist nach der Überprüfung der Ausführung mit dem hierzu ergangenen Bescheid von dem Gemeinderat bestätigt	am 13. April 1989	Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung des durchgeführten Anzeigeverfahrens nach § 12 BauGB in Kraft. Anzeige Nr. 23 v. 9.6.1989 Wilhelmsfeld, den 9. Juni 1989 Zellmer

Wilhelmsfeld

den 13. April 1989
Zellmer
Bürgermeister